

CDU – FRAKTION

im Kreistag des Landkreises Cloppenburg

Löningen, 07.02.2018

Herrn Landrat
Johann Wimberg
Eschstraße 29
49661 Cloppenburg

Ehrenamtskarte

Sehr geehrter Herr Landrat,

die CDU-Fraktion bittet Sie, in die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Kreistages den Punkt

„Kreisweite Einführung der Ehrenamtskarte im Landkreis Cloppenburg“

aufzunehmen. Gemäß § 7 Abs. 4 der Geschäftsordnung erklären wir uns mit einer unmittelbaren Zuleitung an den zuständigen Fachausschuss und den Kreisausschuss einverstanden.

Wir beantragen zu beschließen:

„Der Landkreis Cloppenburg führt zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Ehrenamtskarte kreisweit ein.“

Begründung:

Die Ehrenamtskarte wurde 2007 von der Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände und der Landesregierung ins Leben gerufen. Mit ihr soll überdurchschnittliches ehrenamtliches Engagement gewürdigt werden. Voraussetzung für den Erhalt der Karte ist eine ehrenamtliche Tätigkeit von mindestens fünf Stunden pro Woche beziehungsweise 250 Stunden im Jahr und eine mindestens dreijährige Dauer dieser Tätigkeit. Weitere Informationen ergeben sich aus den verschiedenen Vorlagen zu den Beratungen in den Kreisgremien.

Am 28.10.2010 hat der Kreistag mehrheitlich die von der damaligen UBF beantragte kreisweite Einführung der Ehrenamtskarte abgelehnt. Die CDU-Kreistagsfraktion hielt die Ehrenamtskarte grundsätzlich für ein gute Sache, war aber der Auffassung, dass es mehr Sinn mache, die Ehrenamtskarte in den Städten und Gemeinden des

Landkreises Cloppenburg einzuführen, weil sich die Vergünstigungen in der Regel auf örtliche Angebote beziehen würden.

In der Folge hat nur die Stadt Cloppenburg die Ehrenamtskarte eingeführt.

Mit Datum vom 06.04.2016 hat die damalige UBF erneut die kreisweite Einführung der Ehrenamtskarte beantragt. Nach mehrfacher Vorbereitung und Beratung im Ausschuss für Kultur und Freizeit (23.08.2016, 01.12.2016) hat der Kreistag am 20.12.2016 einstimmig **„die kreisweite Einführung der Ehrenamtskarte unter der Voraussetzung, dass die 13 Städte und Gemeinden in die Annahme und Bearbeitung der Anträge eingebunden werden und nach Möglichkeit die Aushändigung der Karten vor Ort vornehmen,“** beschlossen.

Aufgrund dieser Beschlusslage des Kreistages wurde das Thema von den Hauptverwaltungsbeamten am 13. Juni 2017 erneut beraten mit dem Ergebnis: **„Die anwesenden Vertreter der Städte und Gemeinden erklärten übereinstimmend, dass sie personell nicht in der Lage seien, die geforderte Mitwirkung für die Einführung einer kreisweiten Ehrenamtskarte zu leisten.“** Die vom Kreistag beschlossene Voraussetzung war damit nicht erfüllt.

Die CDU-Fraktion bedauert es sehr, dass die Städte und Gemeinden mit Ausnahme der Stadt Cloppenburg die kreisweite Einführung der Ehrenamtskarte nicht unterstützen wollen. Auf allen politischen Ebenen wird immer wieder die herausragende Bedeutung des Ehrenamtes hervorgehoben.

Vor diesem Hintergrund hält es die CDU-Kreistagsfraktion für sachgerecht, dass der Landkreis die Ehrenamtskarte nunmehr in eigener Regie einführt, um den ehrenamtlich Tätigen außerhalb der Stadt Cloppenburg die Ehrenamtskarte nicht vorzuenthalten.

Da es sich um eine landesweite Ehrenamtskarte handelt, geht es nicht nur um Vergünstigungen vor Ort sondern im ganzen Land Niedersachsen. Natürlich muss auch im Landkreis für Vergünstigungen für die Inhaber der Ehrenamtskarte geworben werden. Nach den Angaben auf freiwilligenserver.de gewähren im Landkreis derzeit 29 Institutionen (überwiegend in der Stadt Cloppenburg) Vergünstigungen.

Von den 37 Landkreisen in Niedersachsen (einschließlich Region Hannover) haben 25 die Ehrenamtskarte eingeführt, in 7 Landkreisen haben einige Städte/Gemeinden die Ehrenamtskarte eingeführt (hierbei auch die Stadt Cloppenburg, nur in 5 Landkreisen ist sie gar nicht eingeführt (Quelle: freiwilligenserver.de). Der Landkreis Leer hat die Karte Mitte letzten Jahres eingeführt.

Mit freundlichen Grüßen

Hans Götting
Fraktionsvorsitzender